

Stand: 10.02.2026 03:13:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/10513

"Zertifizierung von holzverwendenden Betrieben"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/10513 vom 15.03.2016
2. Plenarprotokoll Nr. 68 vom 16.03.2016
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/11465 des WI vom 21.04.2016
4. Beschluss des Plenums 17/11665 vom 01.06.2016
5. Plenarprotokoll Nr. 74 vom 01.06.2016



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Josef Zellmeier, Erwin Huber, Angelika Schorer, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Robert Brannekämper, Wolfgang Fackler, Petra Guttenberger, Christine Haderthauer, Hans Herold, Dr. Florian Herrmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Anton Kreitmair, Harald Kühn, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Eberhard Rotter, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Hans Ritt, Heinrich Rudrof, Mechthilde Wittmann und Fraktion (CSU)

Zertifizierung von holzverwendenden Betrieben

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, für kleinere und mittlere holzverwendende Betriebe in Bayern das Erfordernis einer unternehmensbezogenen Zertifizierung (CoC) auszusetzen und auf die Rücknahme eines einschlägigen Erlasses des Bundesumweltministeriums vom Dezember 2015 hinzuwirken.

Begründung:

Seit 2007 wird für öffentliche Aufträge eine Zertifizierung des eingesetzten Holzes verlangt. Damit sollen der illegale Holzhandel bekämpft und eine nachhaltige Waldbewirtschaftung erreicht werden. Dafür gibt es zwei Zertifizierungsverfahren (PEFC und FSC). Dieses Ziel wird von den holzverwendenden Betrieben in Bayern akzeptiert und unterstützt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass eine lückenlose Nachweiskette des beschafften Holzes bis einschließlich des endverarbeitenden Betriebs vorliegt.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hat mit dem auslegenden Erlass vom 8. Dezember 2015 auf die mangelnde Umsetzung des Erlasses vom 28. Januar 2011 hingewiesen und gefordert, dass für Aufgaben des Bundesbaus für die endverarbeitenden Betriebe eine unternehmensbezogene Zertifizierung nachgewiesen werden muss.

Das ursprüngliche Ziel der Regelung wird mit der angemahnten Zertifizierung der endverarbeitenden Betriebe nicht erkennbar verbessert. Es geht um die Beschaffung und Verarbeitung von zertifizierten Holzprodukten, die mit der bisherigen Handhabung (Vorlage einer Eigenerklärung des ausführenden Unternehmens) gewährleistet werden sollten.

Betroffen von der Regelung sind Betriebe des Schreiner- und Zimmererhandwerks, des Baugewerbes und Dachdeckerhandwerks, des Garten- und Landschaftsbau sowie Parkett-Fußbodenleger. Die Zertifizierung der endverarbeitenden Betriebe ist mit Kosten und nennenswertem Aufwand verbunden, was dazu führt, dass manche Betriebe bei öffentlichen Ausschreibungen nicht mehr mitmachen. Damit wird auch der Wettbewerb beeinträchtigt.

Auch der Deutsche Holzwirtschaftsrat kommt zum Schluss, dass die Zertifizierung der holzverwendenden, endverarbeitenden Betriebe die Nachhaltigkeit nicht verbessert, sondern zu unverhältnismäßig hohen Kosten, zu überproportionalem Aufwand führt und unverhältnismäßig viele Betriebe betrifft. Die im Holzwirtschaftsrat zusammengeschlossenen Verbände plädieren deshalb für einen Verzicht auf eine eigene Zertifizierung von endverarbeitenden, holznutzenden Betrieben.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/10512 bis 17/10518 sowie 17/10533 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich gebe nun das Ergebnis der namentlichen Abstimmung des Dringlichkeitsantrags der Abgeordneten Kreuzer, Freller, Schreyer-Stäblein und andere und Fraktion (CSU) betreffend "Stellenabbau bei Siemens – Neue Perspektiven für die betroffenen Standorte schaffen", Drucksache 17/10531, bekannt. Mit Ja haben 144 gestimmt, mit Nein hat niemand gestimmt. Stimmenthaltungen gab es keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag einstimmig angenommen.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 4 – Zuruf von der SPD: Und dafür haben wir eine Namentliche gemacht!)

Ich rufe **Tagesordnungspunkt 8** auf:

**Antrag der Abgeordneten Herbert Woerlein, Horst Arnold, Florian von Brunn u. a. (SPD)
Verbot des Tötens männlicher Eintagsküken, Entwicklung tragfähiger Vermarktungskonzepte für Legehennenbrüder und Förderung der Zucht von Zweinutzungshühnern (Drs. 17/9403)**

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass hierzu bereits namentliche Abstimmung beantragt worden ist. – Ich eröffne die Aussprache und weise darauf hin, dass die Redezeit 24 Minuten beträgt. Erster Redner ist der Kollege Woerlein.

(Dr. Thomas Goppel (CSU): Kann man da den Rechtschreibfehler ausbessern?)

– Das wird doch wohl mit einem harten "t" geschrieben, wie wir Franken sagen?

Herbert Woerlein (SPD): Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Frau Staatsministerin Scharf, werte Kolleginnen und Kollegen! Jährlich werden in Deutschland rund 50 Millionen männliche Küken ohne Betäubung durch Vergasen oder Schreddern getötet. Dies geschieht aus rein wirtschaftlichen Gründen; denn die Legehennenbrüder setzen im Vergleich zu den Masthühnern nur sehr langsam Fleisch an, sodass sich die Mast vermeintlich nicht lohnt.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat im Bundesrat einen Gesetzesentwurf zur Änderung des Tierschutzgesetzes eingereicht, um dieses Töten von Küken aus wirtschaftlichen Gründen zu verbieten. Der Bundesrat stimmte am 25. September 2015 dem Gesetzesantrag mit großer Mehrheit zu und hat diesen an den Bundestag weitergeleitet. Die SPD-Fraktion im Landtag begrüßt die Bundesratsinitiative ausdrücklich und

fordert im ersten Teil des Antrags die Staatsregierung dazu auf, sich auf Bundesebene erstens für ein Verbot des Kükentötens einzusetzen und zweitens ein Lebensrecht der Legehennenbrüder zu ermöglichen.

Herr Kollege Flierl, Herr Kollege Beißwenger, Sie haben in der Sitzung des Umweltausschusses vom 4. Februar 2016 die Auffassung vertreten, dass sich die Hauptforderung unseres Antrags bereits erledigt habe, da Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt angekündigt habe, das Kükentöten 2017 zu beenden. Ich muss diese Darstellung berichtigten. Die Ankündigung des Bundeslandwirtschaftsministers ist sehr erfreulich. Nur: Wie der Minister dieses Ziel konkret bis 2017 erreichen will, sagt er nicht. Fakt ist, dass sich Herr Schmidt explizit gegen ein Verbot ausgesprochen hat.

(Hubert Aiwanger (FREIE WÄHLER): Hört, hört!)

Er setzt auf einen anderen Weg, nämlich auf ein technisches Verfahren, das die Geschlechtsbestimmung schon im Ei ermöglicht. Damit soll zukünftig das Ausbrüten und Schlüpfen männlicher Küken verhindert werden. Das Kükentöten hätte sich dann automatisch erledigt. Nach Ansicht des Ministers wäre dann eine Änderung des Tierschutzgesetzes nicht mehr nötig, und der Gesetzentwurf des Bundesrats liefe ins Leere.

Meine Damen und Herren, der Ansatz des Ministers, nicht die Küken, sondern bereits die Eier mit einem männlichen Embryo zu vernichten, verhindert nicht, dass die männlichen Tiere weiterhin als wertlos und als Abfall betrachtet werden. Das ist aus ethischen Gründen und im Sinne des im Grundgesetz verankerten Staatsziels des Tierschutzes nicht verantwortbar.

(Beifall bei der SPD)

Deshalb ist unser Hauptanliegen mit der Ankündigung des Bundeslandwirtschaftsministers nicht erledigt. Weder will Herr Schmidt ein Verbot noch will er das Lebensrecht der männlichen Küken schützen.

Meine Damen und Herren, wie Sie wissen, hat nach Strafanzeige der Tierschutzorganisation PETA die Staatsanwaltschaft Münster Mitte Februar erstmals Klage gegen eine Brütgerei wegen des massenhaften Tötens männlicher Eintagsküken erhoben. Die Klage wurde heute vor einer Woche am Mittwoch, dem 9. März 2016, vom Landgericht Münster mit der Begründung abgewiesen, es gebe keine ausreichende Grundlage für eine Beurteilung. Wenn eine Jahrzehntelange Praxis strafrechtlich anders bewertet werden solle, so die Richter, müsse der Gesetzgeber, also wir, aktiv werden. Die Richter verwiesen außerdem auf die Tierschutzschlachterverordnung aus dem Jahr 2012, die



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer,
Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. und Fraktion (CSU)
Drs. 17/10513**

Zertifizierung von holzverwendenden Betrieben

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Walter Nussel**
Mitberichterstatter: **Johann Häusler**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 47. Sitzung am 21. April 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Zustimmung
SPD: Enthaltung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Enthaltung
Zustimmung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Josef Zellmeier, Erwin Huber, Angelika Schorer, Martin Bachhuber, Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Robert Brannekämper, Wolfgang Fackler, Petra Guttenberger, Christine Haderthauer, Hans Herold, Dr. Florian Herrmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Anton Kreitmair, Harald Kühn, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Eberhard Rotter, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Hans Ritt, Heinrich Rudrof, Mechthilde Wittmann und Fraktion (CSU)

Drs. 17/10513, 17/11465

Zertifizierung von holzverwendenden Betrieben

Die Staatsregierung wird ersucht, für kleinere und mittlere holzverwendende Betriebe in Bayern das Erfordernis einer unternehmensbezogenen Zertifizierung (CoC) auszusetzen und auf die Rücknahme eines einschlägigen Erlasses des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit vom Dezember 2015 hinzuwirken.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe jetzt **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)

(Unruhe)

– Wenn Sie sich unterhalten möchten, gehen Sie halt nach draußen! Wir haben Zeit!

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummern 21 bis 23 der Anlage. Es sind dies die Anträge von Abgeordneten der SPD-Fraktion betreffend "Kommunen stärken – bezahlbaren Wohnraum ermöglichen", I bis III, die auf Antrag der Fraktion gesondert beraten werden sollen. Der Aufruf dieser Anträge erfolgt erst am späten Abend, am Ende der regulären Tagesordnung.

Hinsichtlich des jeweiligen Abstimmungsverhaltens möchte ich auf die einzelnen Voten der Fraktionen verweisen, die in der Liste auf Ihren Plätzen ausliegen.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Das sind die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion, die FREIEN WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Stimmenthaltungen? – Es gibt auch keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag die Voten.

Ich werde jetzt kurz unterbrechen und warten, bis das Ergebnis der namentlichen Abstimmung vorliegt, damit wir dann die Haushaltsentlastung abschließen können. Das Ergebnis müsste jeden Moment kommen. Die Redner für Tagesordnungspunkt 6 können sich schon bereithalten. Wir beginnen mit den Dringlichkeitsanträgen.

(Unterbrechung von 17.22 bis 17.24 Uhr)

Ich gebe jetzt das Ergebnis der namentlichen Abstimmung über den Antrag des Bayerischen Obersten Rechnungshofs auf Entlastung aufgrund des Beitrags zur Haushaltsermittlung 2014 für den Einzelplan 11 bekannt. Das ist Drucksache 17/9222, Tagesordnungspunkt 4. Mit Ja haben 149 Abgeordnete gestimmt, mit Nein keiner, Stimmenthaltungen gab es auch nicht. Damit ist dem Bayerischen Obersten Rechnungshof gemäß Artikel 101 der Bayerischen Haushaltsermittlung die Entlastung erteilt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Ich wollte mich jetzt noch bei Herrn Dr. Fischer-Heidlberger bedanken, aber er ist mit seinem Team schon gegangen. Ich tue es aber trotzdem: Im Namen des Hohen Hauses bedanken wir uns ganz herzlich bei ihm für die stets konstruktiv-kritische Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, er soll vor allem gesund bleiben. Herzlichen Dank noch einmal für alles!

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 18. April 2016 (Vf. 2-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
 1. des Art. 130 Abs. 1 Halbsatz 2 der Verfassung des Freistaates Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1998 (GVBl. S. 991, BayRS 100-1-I), die zuletzt durch Gesetze vom 11. November 2013 (GVBl. S. 638, 639, 640, 641, 642) geändert worden ist,
 2. des Art. 115 Abs. 2 und 3 und des Art. 116 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-K), das zuletzt durch Gesetz vom 23. Juni 2015 (GVBl. S. 183) geändert worden ist,
 3. der Verordnung über die Landesanwaltschaft Bayern (LABV) vom 29. Juli 2008 (GVBl. S. 554, BayRS 34-3-I), die zuletzt durch § 1 Nr. 331 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) geändert worden ist

P II - G-1310.16-0003
Drs. 17/11429 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

CSU



SPD



FREIE WÄHLER



GRÜ



Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Präventionskonzept für die Kinder- und Jugendhilfe – Erkenntnisse und Erfahrungen aus der ehemaligen Heimunterbringung berücksichtigen
Drs. 17/8403, 17/11450 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Woche der Aus- und Weiterbildung – auch und gerade in Bayern nicht ohne den DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften!
Drs. 17/9794, 17/11451 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen u.a. SPD
Keine Vorfälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge mehr
Drs. 17/9797, 17/11446 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für einen zuverlässigen Trinkwasserschutz – KULAP B28 in Trinkwasserschutzgebieten fortführen
Drs. 17/10153, 17/11466 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Blockade des Düngerechts beenden
Drs. 17/10163, 17/11468 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU
Walderlebniszentren
Drs. 17/10276, 17/11470 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein, Alex Dorow u.a. CSU,
Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD,
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Öffentliche Konsultationen der Europäischen Kommission in den Amtssprachen der Europäischen Union bereitstellen
Drs. 17/10317, 17/11412 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD, Eberhard Rotter, Michael Brückner, Hermann Imhof u.a. CSU Straßenbahnförderung im Gemeindeverkehrsförderungsgesetz erleichtern Drs. 17/10318, 17/11241 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Gleichwertige Förderung der fränkischen Mundartforschung
Drs. 17/10352, 17/11225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Büssinger, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. SPD
Erweiterung und Ausbau des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände Nürnberg sicherstellen!
Drs. 17/10415, 17/11226 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erweiterung des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände
Drs. 17/10437, 17/11227 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kostenfreiheit der Schulwege
Drs. 17/10440, 17/11550 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Betrug mit manipulierten Ladenkassen stoppen
Drs. 17/10448, 17/11504 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zinssatz für Steuerschulden angeleichen
Drs. 17/10451, 17/11505 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD
Volkshochschulen stärken – Eigenanteil von 10 Prozent
bei Alpha-Kursen abschaffen
Drs. 17/10496, 17/11551 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH	ENTH

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Saubere und sichere Energie für Bayern – ein starkes EEG für eine Energiewende der Bürgerinnen und Bürger
Drs. 17/10512, 17/11464 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. und Fraktion (CSU)
Zertifizierung von holzverwendenden Betrieben
Drs. 17/10513, 17/11465 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Senioren freiwilligen Umstieg auf öffentlichen Personennahverkehr erleichtern
Drs. 17/10521, 17/11467 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
"Falsche" Kunstpelze aus tierquälerischer Produktion – Was unternimmt die Staatsregierung gegen diese Verbrauchertäuschung?
Drs. 17/10568, 17/11338 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Günther Knoblauch, Andreas Lotte u.a. SPD
Kommunen stärken – bezahlbaren Wohnraum ermöglichen I:
Handlungsmöglichkeiten für Landkreise im sozialen Wohnungsbau schaffen!
Drs. 17/10574, 17/11178 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

22. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Günther Knoblauch, Andreas Lotte u.a. SPD
Kommunen stärken – bezahlbaren Wohnraum ermöglichen II:
Verkauf von staatlichen Grundstücken an Kommunen erleichtern!
Drs. 17/10575, 17/11506 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

23. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Günther Knoblauch, Andreas Lotte u.a. SPD
Kommunen stärken – bezahlbaren Wohnraum ermöglichen III:
Förderprogramm des Wohnungspakts Bayern zugunsten kommunaler Wohnungsgesellschaften verbessern!
Drs. 17/10576, 17/11179 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

24. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verfahrensvereinfachung für Wasserkraftanlagen
Drs. 17/10633, 17/11530 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Angelika Schorer u.a. CSU
Verwendung der Jagdabgabemittel zum Erhalt des Niederwildes
Drs. 17/10643, 17/11473 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Angelika Schorer u.a. CSU
Verwendung der Jagdabgabemittel zur Förderung von Schießständen und Bewegungsjagdschulungen
Drs. 17/10644, 17/11475 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Schädlingsbefall in bayerischen Wäldern
Drs. 17/10645, 17/11476 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
UV-Reinigung des Abwassers der Lindauer Kläranlage
Drs. 17/10660, 17/11531 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Verkehrssicherheit und weniger Lärm – mehr Tempo 30 innerorts!
Drs. 17/10661, 17/11469 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
IT-Projekte der Steuerverwaltung
Drs. 17/10664, 17/11181 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualifizierte Ersthelferinnen und Ersthelfer vor Ort fördern
Drs. 17/10666, 17/11426 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Eric Beißwenger u.a. CSU
Bericht über die aktuelle Forschung und Entwicklung im Bereich von Biokraftstoffen
Drs. 17/10675, 17/11478 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Polizeiliche Kriminalstatistik 2015 – Aus der Vergangenheit die richtigen Schlüsse für ein sicheres Bayern in der Zukunft ziehen!
Drs. 17/10740, 17/11354 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. und Fraktion (CSU)
Bayerns Interessen bei der Änderung des Bundeswaldgesetzes wahren
Drs. 17/10749, 17/11479 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg u.a. und Fraktion (CSU)
Akkreditierungs-Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts
Drs. 17/10753, 17/11228 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Zwangsmaßnahmen in Wohnheimen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung ohne fallbezogene elterliche oder richterliche Genehmigung
Drs. 17/10756, 17/11539 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. CSU
Keine Benachteiligungen in der Mundartforschung!
Drs. 17/10758, 17/11229 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Beschaffung von Holzprodukten für mittelständische Unternehmen
nicht unnötig bürokratisieren
Drs. 17/10763, 17/11477 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	ENTH

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold,
Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Schutz der Selbsthilfeeinrichtungen im Bereich der Forstwirtschaft bei der
Änderung des Bundeswaldgesetzes (BWaldG) gewährleisten
Drs. 17/10771, 17/11480 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über die Praxis der Anordnung und Durchführung freiheitbeschränkender
Maßnahmen bei Kindern und Jugendlichen mit Behinderung
Drs. 17/10773, 17/11540 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Angelika Schorer,
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Bayerns Interessen bei der Änderung des Bundesjagdgesetzes wahren
Drs. 17/10775, 17/11471 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	A	<input type="checkbox"/>	A

42. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Karl Freller,
Jürgen Baumgärtner u.a. CSU
Angemessene Zinsen bei Steuernachzahlungen
Drs. 17/10776, 17/11507 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold,
Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Bericht zum Ausbruch der Rinder-TBC in Vorarlberg und die daraus resultierende
Gefahr für die bayerische Landwirtschaft
Drs. 17/10902, 17/11532 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein,
Hermann Imhof u.a. CSU
Sozialberichterstattung I: Fokus auf kinderreiche Familien legen
Drs. 17/10914, 17/11452 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,
Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD
Bericht zum Modellversuch Mittelstufe Plus
Drs. 17/11006, 17/11552 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer-Stäblein,
Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU
Schulsolidarpakt Asyl
Drs. 17/11008, 17/11553 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitativ hochwertige bayernweite Fahrgastinformation II
Drs. 17/10667, 17/11474

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.